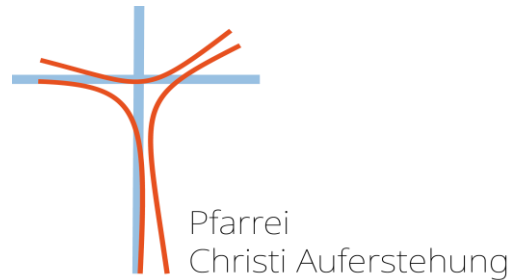


**Protokoll der 12. Sitzung des Pfarreirats
„Christi Auferstehung – Berlin rund um den
Funkturn“ am 7. März 2026
16:00 - 17:30**



Sitzungsort: Heilig-Geist, Gemeindesaal

Anwesende: siehe Anhang

Protokollant: Christian Schwirten

TOP 1 Patrozinium, Vorbereitung

Termin: Samstag, 25. April 2026, 18:00 in Heilig-Geist.

Der Singekreis von Karl Borromäus wird singen. Wegen der Mitwirkung weiterer Chöre wurde Kontakt zu Christoph Möllers aufgenommen.

Das Liturgieteam besteht bislang aus Ruth Anders und Elke Heßdörfer. Weitere Mitwirkende sind willkommen!

Die Getränke werden von der Pfarrei gestellt. Für Fingerfood wird es eine Eintragsliste geben.

Ab 17:00 beginnen im Gemeindesaal von Heilig-Geist die Aufbauarbeiten. Als Helferinnen haben sich bereit erklärt: Ruth Anders, Elke Heßdörfer, Susanne Juppe-Ziervogel, Sybille Roos, Renate Schmelzer, Karin Schubert, Christian Schwirten.

TOP 2 Bericht Firmung

Termin: Freitag, 5. Juni (abends), in St. Canisius. Lydia Funke berichtet über den aktuellen Stand der Vorbereitungen. Es besteht die Zuversicht, dass für alle Firmlinge und ihre Begleitungen/Gäste genügend Platz in der Kirche sein wird.

TOP 3 Bericht aus dem Pastoralteam

Pater Tanye berichtet, dass die Kirchenmusiker-Stelle erneut ausgeschrieben werden muss. Außerdem wird ab 1.4. Hermann Möllers als Verwaltungskraft in Teilzeit eingestellt.

TOP 4 Bericht aus der AG Öffentlichkeitsarbeit

Da kein Vertreter der AG anwesend ist, entfällt dieser TOP.

TOP 5 Bericht aus den Gemeinden und Orten des kirchlichen Lebens (OKL)

Es wird aus der Sitzung des Kuratoriums der Hedi-Kitas der Pfarrei berichtet. Die generelle Situation in Berlin ist mittlerweile, dass wegen des Rückgangs der Kitajahrgänge nun die Eltern ihre Kita aussuchen und nicht mehr umgekehrt (wie früher). Wenn nicht mehr alle Plätze belegt werden können, dann wird es auch immer schwerer, das Personal zu halten.

Die drei Kitas in der Pfarrei heben sich positiv gegen diesen Berliner Trend (der auch für die Hedi-Kitas insgesamt gilt) ab: Insgesamt gibt es immer noch mehr Bewerbungen als Kitaplätze. Die Kita in Heilig-Geist ist voll belegt und hat neues Personal. In Karl Borromäus gibt es aktuell einen Umbruch. In St. Canisius werden aktuell die längerfristige Raumsituation und mögliche Baumaßnahmen diskutiert.

TOP 6 Beschluss zur Messordnung

Durch den Weggang von Pater Maximilian sind Lücken in Karl Borromäus/ Salvator entstanden, die in dem Umfang nicht dauerhaft durch Pfarrvikare aus den anderen Gemeinden ausgeglichen werden können. Daher ist eine Anpassung der aktuellen Messordnung notwendig, über die der Pfarreirat zu beschließen hat.

*(Satzung für die Gemeinderäte und die Pfarreiräte im Erzbistum Berlin
§19 Aufgaben des Pfarreirats:*

*...
Abs. 3: „Zu den Aufgaben des Pfarreirates gehören darüber hinaus:*

*...
j) die Ausarbeitung und der Beschluss einer Gottesdienstordnung für die Pfarrei;“)*

Der Vorschlag für die neue Gottesdienstordnung wurde im Einvernehmen mit dem Gemeinderat von Karl Borromäus/Salvator erarbeitet (s. Anlage 1).

- Die Sonntagsgottesdienste um 9:30 in Salvator und um 11:00 in Karl Borromäus bleiben bestehen.
- Neu ist ein Gottesdienst am Sonntag Abend um 18:00 in Karl Borromäus (diesen soll regelmäßig Pater Hösel zelebrieren).
- Die Vorabendgottesdienste am Samstag entfallen.
- Die Wochengottesdienste Mi, 9:00, in Karl Borromäus und Fr, 18:00, in Salvator bleiben bestehen.

Der Pfarreirat beschließt einstimmig die oben beschriebene neue Gottesdienstordnung für Karl Borromäus/Salvator gemäß Anlage 1.

TOP 7 Gremien (Verkleinerung KV)

Am 15.11.2026 finden die Wahlen zum Kirchenvorstand statt (neben denen zum Pfarreirat und den Gemeinderäten). Die Anzahl der gewählten Mitglieder im neuen Kirchenvorstand muss der amtierende Kirchenvorstand entscheiden. Sollte es eine Änderung der Anzahl geben, so muss der Pfarreirat dies billigen (§14 KVVG). Diese Entscheidung muss bis zum 31.3.2026 dem EBO mitgeteilt werden.

Laut KVVG ist die Mitgliedschaft für folgende Personen verpflichtend: leitender Pfarrer, Abgesandter aus dem Pastoralteam, Abgesandter des Pfarreirates und die Verwaltungsleitung. Die ersten drei genannten haben Stimmrecht.

Die Zahl der gewählten Mitglieder muss mindestens so hoch sein wie die Zahl der „geborenen“ Mitglieder (siehe vorheriger Absatz) und darf nicht höher sein als 12. Somit muss die Zahl der gewählten Mitglieder im zukünftigen KV zwischen 4 und 12 liegen (§14 KVVG). Aktuell sind im KV 9 von EB Koch bei der Pfarreigründung auf Vorschlag aus den drei Gemeinden berufene Mitglieder vertreten, von denen nach der Wahl im November voraussichtlich nur 3 weiter dem KV angehören werden, d.h. es müssen in jedem Fall neue KV-Mitglieder gewählt werden (üblicherweise scheidet aus Kontinuitätsgründen immer nur die Hälfte der KV-Mitglieder aus und wird neu gewählt).

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung deshalb am 6. März 2026 beschlossen, dass er künftig nur noch aus 6 gewählten Mitgliedern (statt bisher 9) bestehen soll. Hintergrund dieser Entscheidung ist, dass wie erwähnt voraussichtlich nur 3 Mitglieder des bisherigen KV weiter amtieren wollen. D. h. dass für die Neuwahlen 6 Mitglieder neu zu wählen wären und bei der nächsten Wahl in vier Jahren dann nur 3 Mitglieder. Um Parität zu erzielen, wurde deshalb die Mitgliederzahl auf sechs abgesenkt, so dass alle vier Jahre drei neue Mitglieder zu wählen sind.

Der Pfarreirat fasst daraufhin bei zwei Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Der Pfarreirat der katholischen Pfarrei „Christi Auferstehung – Berlin rund um den Funkturm“ beschließt, dass der zukünftige Kirchenvorstand aus 6 gewählten Mitglieder besteht.

TOP 8 Breslau-Fahrt

Ruth Anders berichtet über den aktuellen Stand der Breslau-Fahrt vom 25. bis 27. September 2026:

- Für ca. 30 Personen sind Einzel- und Doppelzimmer gebucht. Die Zugfahrkarten werden über ein Reisebüro gebucht. Die Stadtführerin wurde bereits unter Vertrag genommen.
- Es wird eine Information zur Fahrt für die Homepage und die Verkündung in den Gemeinden erstellt, die in allen Gemeinden gleichzeitig kommuni-

ziert werden soll. Die Anmeldung soll dann etwas später starten. Im Sinne eines gegenseitigen Kennenlernens zwischen den Gemeinden ist das Ziel eine möglichst gleichmäßige Verteilung der Mitreisenden über die drei Gemeinden.

Der Pfarreirat dankt Ruth Anders ausdrücklich und herzlich für die erfolgreiche (und sehr arbeitsreiche) Organisation der Breslau-Fahrt.

TOP 9 Termine

Die Sitzung des Pfarreirats am Mittwoch, 11. März 2026, fällt aus.

Nächste Termine:

- Samstag, **25. April 2026**, 18:00: Patrozinium-Feier in Heilig-Geist.
- Dienstag, **19. Mai 2026**, 19:00 bis 21:00: 13. Sitzung des Pfarreirats in Heilig-Geist.
- Montag (Pfingstmontag), **25. Mai 2026**: offizielle Verabschiedung von Pater Maximilian (Pfarrvikar in St. Karl Borromäus und Salvator)
- Freitag, **5. Juni 2026** (abends): Firmung in St. Canisius
- Freitag, **25. September 2026**, bis Sonntag, **27. September 2026**: Fahrt der Pfarrei nach Breslau

Teilnehmerliste der Pfarreiratssitzung

anwesende Mitglieder:

Ruth **Anders**, Heilig-Geist
Emilia **Brandeis**, Philippinische Gemeinde
Lydia **Funke**, Heilig-Geist
Monika **Hein**, St. Canisius
Dr. Elke **Heßdörfer**, St. Karl-Borromäus/Salvator
Susanne **Juppe-Ziervogel**, Heilig-Geist
Cordula **Kollotschek**, St. Karl-Borromäus/Salvator
Dr. Heinz Joseph **Loddenkemper**, St. Canisius
Jörn **Piro**, Kirchenvorstand
Sibylle **Rooß**, Heilig-Geist
Renate **Schmelzer**, St. Karl-Borromäus/Salvator
Karin **Schubert**, St. Karl-Borromäus/Salvator
Dr. Christian **Schwirten**, St. Canisius
Pater Jérémie **Sossou**, Kaplan Heilig Geist/Pastoralteam
Pater Dr. Gerald **Tanye**, leitender Pfarrer/Pastoralteam
Salvacion **Vietz**, Philippinische Gemeinde

entschuldigt/nicht anwesend:

Petra **Buttenberg**, Herz-Jesu Schule
Dr. Wolfgang **Christen**, St. Canisius
Dr. Markus **Keitsch**, Liebfrauenschule
Trystan **Stahl**, St. Canisius